

ENTEGA

Floating-PV auf Baggersee

[13.03.2023] ENTEGA baut in Südhessen erstmals eine schwimmende PV-Anlage. Auf einem Baggersee sollen 1.660 Solarmodule jährlich rund 950 Megawattstunden Ökostrom erzeugen.

Die ENTEGA-Tochter Energy Project Solutions (EPS) plant den Bau einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf einem Baggersee im südhessischen Riedstadt-Crumstadt. Die Anlage hat nach Angaben von ENTEGA eine Fläche von 4.320 Quadratmetern und eine Leistung von rund 930 Kilowatt peak (kWp). Die 1.660 Solarmodule sollen jährlich rund 950 Megawattstunden (MWh) umweltfreundlichen Strom erzeugen. Davon wird das Kieswerk am Baggersee 65 Prozent direkt vor Ort verbrauchen. Der Rest wird in das Verteilnetz der e-netz Südhessen eingespeist.

EPS-Geschäftsführer Jannes Kreis erklärt: „Die Vorteile von Solarkraftwerken auf Gewässern sind immens. Gerade bei Baggerseen, die für die Öffentlichkeit gesperrt sind, gibt es keine konkurrierenden Nutzungsmöglichkeiten wie bei Ackerflächen oder geplanten Baugebieten.“ Durch die Kühlung des Wassers hätten die schwimmenden PV-Anlagen zudem einen höheren Ertrag als Freiflächen- oder Dachanlagen. Die Investitionskosten für die Floating-PV-Anlage belaufen sich laut ENTEGA auf rund 1,3 Millionen Euro.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, ENTEGA, Floating-PV